

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 24/0765-01

Status: öffentlich

Datum: 05.11.2024

Stille Stunde in der Verwaltung

Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Sozialausschuss	15.11.2024	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie Termine mit der Verwaltung reizärmer gestaltet werden können, um so neurodivergente Menschen (mit z.B. ADHS, Autismus, Lernbehinderungen,..) einzubeziehen.

Sachverhalt:

Am 20.10. ist Tag der nicht-sichtbaren Behinderung, der auf die Herausforderungen aufmerksam macht, die mit nicht-sichtbaren Behinderungen einhergehen. Manche Supermärkte bieten schon "Stille Stunden" an, zu denen die Umgebungsreize reduziert werden (Licht gedämmt, keine Musik, Wartezeiten reduzieren). Auch im Verwaltungsbereich müssen zur Inklusion alle Arten von Behinderungen berücksichtigt werden. Ein separater reizärmer Wartebereich im Bürgeramt sowie eine Reizreduzierungen an bestimmten Tagen oder Stunden in weiteren öffentlichen Einrichtungen könnten angebracht sein.

Silke Behrendt
Gesundheitspolitische Sprecherin
Bündnis 90 / Die Grünen

Bernd Dickmann
Sozialpolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Brigitte Erd & Timo Spors
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / 'Die Grünen

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion